



2. Halbjahr 2026 Kameradschaftspost



Einblick

Wir erleben unruhige Zeiten. Unser Leben ist von einem komplexen Beziehungsgeflecht mit unzähligen Verbindungen geprägt. Reformstau, veränderte sicherheitspolitische Rahmenbedingungen und weitere gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich auf viele Lebensbereiche aus. Selbst das vermeintlich ruhige Leben im Ruhestand bleibt davon nicht unberührt.

Der Begriff Medianeinkommen ist Ihnen vielleicht nicht geläufig. Dennoch spielt er eine entscheidende Rolle für die künftige Höhe unserer Pensionen, insbesondere im Zusammenhang mit der verfassungsgemäßen Alimentation. Über diese Zusammenhänge haben wir bereits im Rahmen unserer Veranstaltungen informiert und werden dies auch künftig fortsetzen. Zuletzt informierte der Landesvorsitzende West, Stabsfeldwebel Keil, die Vorstände wie folgt:

„...In den „sozialen“ Medien lese ich in der letzten Zeit häufiger von anderen Verbänden, wie z.B. dem VSB oder dem VBB zum Thema Alimentation. Sie machen mit bunten Bildern und schrillen Tönen darauf aufmerksam, dass sich hier nichts tun würde. Teilweise sind ihre Äußerungen dabei auch noch falsch. Der vorgelegte Referentenentwurf ist weder in der Ressortbeteiligung noch ist er vollständig hinfällig. Hier zeigt sich, dass die lautesten Schreihälse nicht immer in direkter Verbindung mit den Verantwortlichen stehen. So hatte ich ja schon darauf hingewiesen, dass der VSB z.B. gar nicht zu einer Stellungnahme aufgefordert war, aber dennoch bereits 24 Stunden nach Vorlage des Entwurfs eine solche abgab. Tatsache ist, und dies ist aus dem Ministerium bestätigt, dass der Entwurf zurückgezogen wurde und nun überarbeitet wird. Die Ressorts werden danach als erste beteiligt und danach die Gewerkschaften und Verbände. Im Verband gehen wir davon aus, dass dies nicht mehr vor den letzten Wahlen am 20. September dieses Jahres geschehen wird.“

Wir als Ihr Vorstand stellen dabei zwei wesentliche Punkte fest:

Erstens: Ohne eine starke Interessenvertretung, die von allen Mitgliedern getragen und durch ihre gewählten Mandatsträger legitimiert wird, lässt sich kein wirksamer Einfluss auf politische Entscheidungen ausüben.

Zweitens: Komplexe Sachverhalte erfordern sorgfältig erarbeitete Positionen, die zum richtigen Zeitpunkt in die politischen Entscheidungsprozesse eingebracht werden müssen.

Diese Aufgabe übernehmen Ihre gewählten Mandatsträger auf allen Ebenen – in den Kameradschaften, den Landesverbänden und im Bundesvorstand.

Allen Mitgliedern der KERH Geilenkirchen danken wir herzlich für die zahlreichen Gespräche, Nachfragen und Anregungen. Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihre konstruktiven Beiträge stärken unsere gemeinsame Interessenvertretung und sind eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.

Rückblick

Beginnen wir den Berichtsteil mit einer kurzen Übersicht der vergangenen Veranstaltungen - Ambulante Palliativpflege Zuhause bleiben <> auch wenn das Leben leiser wird – Update! Jede Menge Informationen zur Solaranlage u. Balkonkraftwerk - Veteranenfrühstück KERH-GK wir gestalten unsere eigene Erinnerungskultur und auch die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl.

Die Mitgliederversammlung hat den neuen / alten Vorstand gewählt und folgte dem Wahlvorschlag, dieser enthielt in den Aufgaben Stellvertreter, Schriftführer und Beisitzer einen Rotationsmoment.

Wir danken für das Vertrauen und sind mit folgenden Kontaktdaten erreichbar:



Deutscher BundeswehrVerband
KERH Geilenkirchen



Für Dich.

Vorsitzender		Stellvertretender Vorsitzender	
Hptm a.D. Andreas Kannengießer Tel.: +49 157-356 207 66 E-Mail: Vorsitzender@kerh-gk.de andreas.kannengiesser@dbwv.de		OStFw d.R. Werner Ackermann Tel.: +49 177 349 93 94 E-Mail: w.a@kerh-gk.de	
Schriftführer		Kassenverwalterin	
Hptm a.D. Bernd Decker E-Mail: b.d@kerh-gk.de		Monika Kannengießer E-Mail: m.k@kerh-gk.de	
Beisitzer		Beisitzer	
OStFw a.D. Bernhard Müller E-Mail: b.m@kerh-gk.de		StFw a.D. Uwe Knorst E-Mail: u.k@kerh-gk.de	
Oberstlt a.D. Emil Schreiber E-Mail: e.s@kerh-gk.de		OStFw d.R. Hans-Joachim Peters E-Mail: a.p@kerh-gk.de	
Hptm a.D. Karsten Kubitz Tel.: +49 176-922 554 44 E-Mail: anmeldung@kerh-gk.de		StFw a.D. Norbert Tryb E-Mail: n.t@kerh-gk.de	

Weiterhin unter anmeldung@kerh-gk.de und vorstand@kerh-gk.de

Trauer Wir trauern mit den Angehörigen, in den letzten Monaten verstarben

Leutnant d.R. Alfred Grünewälder, Oberstleutnant a.D. Dirk Filipic,

Oberstleutnant a.D. Siegfried Wolf,

Stabshauptmann a.D. Harry Himpel, Oberstleutnant a.D. Klaus Maync

Die Verstorbenen bleiben in unserem Gedächtnis!

Ehrungen Volles Haus, voller Geschichten: Der erste Ehrungskaffee 2026 im Café Plum. In geselliger Runde fand der Ehrungskaffee des statt. Die kameradschaftliche Atmosphäre bot den passenden Rahmen, um langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement zu ehren. Das gemeinsame Gespräch war geprägt von Blicken in die Vergangenheit unter Einbeziehung der aktuellen Ereignisse. Allein das Netz der Beziehungen gemeinsam verbrachter Zeiten sorgte für



Deutscher BundeswehrVerband
KERH Geilenkirchen

Für Dich.



einen Fundus an Geschichten die mit Freude erzählt und aufmerksam gehört wurden. Gleichzeitig richtete sich der Blick auch auf die Gegenwart. Im Austausch zeigte sich, wie eng die gemeinsamen Erfahrungen mit den heutigen Herausforderungen verbunden sind. Dabei standen sowohl die großen Aufgaben der Bundeswehr als auch die Einordnung der aktuellen politischen Entwicklungen im Mittelpunkt der Gespräche.

In Würdigung der 50-jährigen Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehr Verband wurde die TREUENADEL verliehen an Hauptmann a.D. Klaus Meier (2), Hauptmann a.D. Jürgen

Vanselow (7). In die Mitte nahmen wir unsere zu Ehrende für 60 Jahre Mitgliedschaft Oberstleutnant a.D. Rainer Mannl (3), Oberstabsfeldwebel a.D. Klaus Fischer (4), Stabsfeldwebel a.D. Gerhard Knoll (5). Die weiteren Personen setzten wir als bekannt voraus - Kannengießer, Ackermann, Häusler

Termine bis Ende 2026

- 29.09. 15:30 Uhr - **Von hohen Herren, frommen Frauen und geheimnisvollen Gemäuern** geführte Tour (per Pedes) durch das alte Heinsberg Frau Anette Tanz von den Westblicken gibt uns historische Einblicke - Start: Torbogenhaus, HS-Hochstraße 21 – Nach getaner Arbeit, wer möchte 🧠 📷 📱
- 21.10. 17:00 Uhr Heimgesellschaft SKK **Das Europapolitisches Engagement des DBwV** – nähergebracht von OStFw a.D. Rudolf Schmelzer (Beauftragter DBwV(LV West) – Information und Diskussion - Das europapolitische Engagement des DBwV trägt unseren besonderen Begebenheiten/Rahmenbedingungen im politischen Brüssel Rechnung. Dort werden immer häufiger rechtliche Rahmenbedingungen auch für die Menschen der Bundeswehr entwickelt und umgesetzt.
Nach getaner Arbeit – traditioneller Beercall 🍷
- 04.11 **Ehrungskaffee** 50, 60 und 65 Jahre Mitglied im DBwV
- ??.11. Arbeitsbegriff „**Sportliches Frühstück**“ Heimgesellschaft SKK - Wir informieren zeitgerecht per Infomail und Webseite – es lohnt beim Mailverteiler dabei zu sein
- 18.11. 17:00 Uhr Heimgesellschaft SKK - Aktualisierung unseres Informationsstandes zu den Themen **Beihilfe, Pflege und Versterben** aus der Sicht des Sozialdienstes Bw durch Ralf de Vreeden.
Nach getaner Arbeit – traditioneller Beercall 🍷
- 09.12. 15:00 Uhr Weihnachtskaffee in der Heimgesellschaft Selfkant-Kaserne

Weitere Themen

Aktualität persönlicher Daten (E-Mailadresse)

Bitte halten Sie Ihre persönlichen Daten dem Verband gegenüber aktuell. Sie erleichtern damit auch Ihrem Vorstand die Arbeit. Auch hierfür erreichen Sie die Bundesgeschäftsstelle Servicecenter unter: service@dbwv.de . Auch dabei sind wir Ihnen gerne behilflich.

Halbteilungsgrundsatz – was ist zu tun wenn in der Pflege PKV auf GKV trifft

Wenn eine Person sowohl Anspruch auf Beihilfe als auch auf Leistungen der sozialen Pflegeversicherung GKV hat, müssen beide Ansprüche berücksichtigt werden. Dies bedarf. der näheren Betrachtung



Deutscher BundeswehrVerband

KERH Geilenkirchen



Im Pflegefall besteht zunächst ein Anspruch auf Leistungen der eigenen Pflegeversicherung. Bei gesetzlich Versicherten ist dafür die Pflegeversicherung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zuständig. Privat Versicherte erhalten Leistungen aus der Pflegepflichtversicherung ihrer privaten Krankenversicherung (PKV).

Besteht zusätzlich ein Anspruch auf Beihilfe, werden die Pflegekosten von der privaten Pflegeversicherung und der Beihilfe gemeinsam übernommen. Die Kosten werden dabei entsprechend der jeweils geltenden Bemessungssätze aufgeteilt.

Achtung! Besteht neben der gesetzlichen Pflegeversicherung auch ein eigener Anspruch auf Beihilfe – beispielsweise bei Witwen oder Witvern –, gilt der sogenannte **Halbteilungsgrundsatz**. Auch beim Bestehen einer sozialen Pflegeversicherung ist der Bund als Träger der Beihilfe verpflichtet seinen Beitrag zu leisten. Das bedeutet: Der Bund übernimmt 50 % der Aufwendungen. Die übrigen 50 % werden von der gesetzlichen Pflegeversicherung getragen. Die Kosten werden somit jeweils zur Hälfte geteilt übernommen.

Gefahr! Informiert eine beihilfeberechtigte Person die gesetzliche Pflegeversicherung nicht über ihren Beihilfeanspruch, übernimmt die Pflegeversicherung die Leistungen zunächst in voller Höhe. Dies geschieht, weil ihr der Beihilfeanspruch nicht bekannt ist.

Auf die Beihilfe kann jedoch nicht verzichtet werden. Ein Wahlrecht zwischen Beihilfe und gesetzlicher Pflegeversicherung besteht nicht. **Erfährt** die gesetzliche Pflegeversicherung **später** von dem Beihilfeanspruch, **muss** sie zu viel gezahlte Leistungen beim Beihilfeberechtigten **zurückfordern**.

Abhilfe! Betrifft dies Ihren Haushalt – zum Beispiel, wenn eine Person gesetzlich pflegeversichert ist und die andere einen Beihilfeanspruch hat (häufig bei verwitweten Ehepartnern) –, informieren Sie die gesetzliche Pflegeversicherung möglichst zeitnah über den Beihilfeanspruch.

Das benötigte Informationsblatt sowie ein Musterschreiben erhalten Sie bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie oben.

Aktion „Besser erreichbar. Besser informiert“



**Besser erreichbar
Besser informiert!**

Wir informieren per KERH-GK-InfoMail

Was fehlt – ihre/deine Mailadresse

Bitte einfach eine Mail schreiben
an anmeldung@kerh-gk.de

Datenschutz

Die Mailadresse wird in der zentralen Mitgliederverwaltung des DBwV gespeichert, ihr Vorstand erhält die Mitgliederliste, wir erstellen dem Mailverteiler "KERH-GK - Infomail"

Noch Fragen? Antworten unter:
vorsitzender@kerh-gk.de
oder mobil: 0157 356 207 66



Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder nimmt an der Kommunikation per Email teil. Mit der Aktion möchten wir den Grad der Teilnahme erhöhen, und um Aktualität werben.

Sehr geehrtes Mitglied der KERH Geilenkirchen,

für Einladungen, Informationen und kurzfristige Änderungen müssen wir derzeit viele Schreiben postalisch versenden. Das ist aufwendig, langsam und verursacht unnötige Kosten.

Um unsere Kommunikation künftig einfacher, schneller und zuverlässiger zu gestalten, möchten wir Sie bitten, uns – sofern vorhanden – eine E-Mail-Adresse und / oder Telefonnummer mitzuteilen.

Hat sich ihre Mailadresse geändert? Bitte informieren sie uns.

Selbstverständlich werden Ihre Daten ausschließlich für Zwecke der Kameradschaft verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.